

GLIEDERUNG

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Vorbemerkungen	11
1.2. Fragestellungen und Ziele der Arbeit	12
1.3. Standortbestimmung	15
2. Sozialverhalten bei Kindern und Jugendlichen	17
2.1. Definition und Phänomenbereich	17
2.2. Soziale Motive	20
2.3. Die Bedeutung von Sozialverhalten	23
2.4. Schlußfolgerungen für die Untersuchungen	32
3. Die Entwicklung von Sozialverhalten	35
3.1. Die Bedeutung des Lernens für die Entwicklung von Sozialverhalten	35
3.2. Verschiedene lerntheoretische Erklärungsansätze	38
3.2.1. Historischer Überblick	40
3.2.2. Klassische Lerntheorien	43
3.2.2.1. Lernen bedingter Reaktionen	43
3.2.2.2. Verstärkungslernen	46
3.2.2.3. Diskriminationslernen	50
3.2.2.4. Kritik an klassischen Lerntheorien und Folgerungen ..	55
3.2.3. Sozial-kognitive Lerntheorie	60
3.2.3.1. Die Subprozesse sozialen Lernens	61
3.2.3.2. Umweltkontrolle und persönliche Kontrolle	64
4. Situationsspezifische Bedingungen für die Entwicklung von Sozialverhalten	69
4.1. Annahmen der Theorie der erlernten Hilflosigkeit	69
4.1.1. Unkontrollierbarkeit	69
4.1.2. Unvorhersagbarkeit	71

4.1.3.	Lernebenen von Hilflosigkeit	73
4.1.4.	Auswirkungen von Unkontrollierbarkeit und Unvorhersagbarkeit	76
4.1.5.	Drei-Stufen-Prozeß der Hilflosigkeitsentwicklung	79
4.1.6.	Die Bedeutung für Erziehungsprozesse in Familie und Schule	81
4.2.	Modifikationen	84
4.2.1.	Modifikation von Abramson, Seligman und Teasdale	84
4.2.2.	Modifikation von Wortman und Brehm sowie Wortman und Dintzer	87
4.3.	Konsequenzen für die empirischen Studien	89
4.3.1.	Unkontrollierbarkeitsbedingungen	91
4.3.2.	Rückbesinnung auf die Ursprünge der Theorie	94
5.	Sozialverhalten und erlernte Hilflosigkeit	97
5.1.	Ziele und Annahmen der Grundschüler- und Jugendlichen-Studie	97
5.1.1.	Übertragung der Hilflosigkeitstheorie auf den Alltag	98
5.1.2.	Grundlegende Annahmen	99
5.2.	Das Drei-Phasen-Modell und entgegengesetztes Sozialverhalten	102
5.3.	Hilflosigkeitsbedingungen für Sozialverhalten	103
5.3.1.	Unkontrollierbarkeit für Jugendliche	104
5.3.2.	Unkontrollierbarkeit für Grundschüler	106
6.	Sozialverhalten von Jugendlichen	115
6.1.	Stichprobengewinnung und -beschreibung	116
6.2.	Hypothesen	119
6.3.	Datenerhebung	121
6.3.1.	Verhaltensbeobachtung und Ableitung des Kategoriensystems	121
6.3.2.	Befragung	130
6.4.	Auswertung	130
6.4.1.	Beschreibung des statistischen Auswertungsverfahrens	130
6.4.2.	Ergebnisse der Studie	135
6.4.3.	Interpretation	144

7. Sozialverhalten von Grundschulern	147
7.1. Stichprobengewinnung und -beschreibung	147
7.2. Hypothesen	150
7.3. Datenerhebung	152
7.3.1. Verhaltensbeobachtung und Ableitung des Kategoriensystems	152
7.3.2. Befragung	155
7.4. Auswertung	156
7.4.1. Ergebnisse der Studie	156
7.4.2. Interpretation	163
8. Einordnung der empirischen Ergebnisse	167
8.1. Annahmen über die Gruppenvergleiche	167
8.2. Annahmen über unterschiedliche Lernsituationen	169
8.3. Annahmen über den zeitlichen Verlauf	171
8.4. Konsequenzen für die pädagogische Praxis	172
9. Umsetzung der Ergebnisse	175
9.1. Grundzüge eines pädagogischen Beratungsmodells für die Schule	175
9.1.1. Begriffsklärung und die Bedeutung der Schulberatung ..	176
9.1.2. Vorgehensweise	178
9.1.3. Ziele und Vermittlung von Zielen	181
9.2. Grundzüge eines pädagogischen Beratungskonzeptes zum Umgang mit Jugendlichen	183
9.2.1. Begriffsklärung und die Bedeutung berufsbezogener pädagogischer Jugendberatung	184
9.2.2. Vorgehensweise	186
9.2.3. Beratungsprogramm für schwer vermittelbare Jugendliche (Berufsfindungsprobleme)	189
9.2.3.1. Ziele des Vorgehens	191
9.2.3.2. Vermittlung der Ziele und Materialien	193
10. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	197
Literatur	203
Anhang	219
1. Beobachtungskategoriensystem der Jugendlichen-Studie ...	219
2. Beobachtungskategoriensystem der Grundschüler-Studie ...	221

3. Fragebogen der Jugendlichen-Studie	224
4. Fragebogen der Grundschüler-Studie	228